



Nr. 199 / 11. Juni 2023

Landtagspräsidentin Kristina Herbst zu Gast beim Jahrestreffen der dänischen Minderheit

Landtagspräsidentin Kristina Herbst hat heute (11. Juni) anlässlich des Jahrestreffens der dänischen Minderheit die Bedeutung ehrenamtlicher Arbeit für die Gesellschaft hervorgehoben und deren Stellenwert gerade auch für die Arbeit der dänischen Südschleswiger unterstrichen. Für die Pflege der eigenen Kultur und Sprache brauche es funktionierende Strukturen und Menschen, die sich mit Herzblut, Ausdauer und Pflichtgefühl einbringen und Verantwortung übernehmen.

Bei dem Treffen in Flensburg wies Herbst auch darauf hin, dass die dänische Minderheit in Südschleswig Teil der Region sei: „Sie ist Teil der DNA unserer Kultur, ohne die Schleswig-Holstein einfach nicht Schleswig-Holstein wäre!“ Die dänische Minderheit in Südschleswig genieße – ebenso wie die deutsche Minderheit in Nordschleswig – die unbeschränkte Anerkennung ihrer Herbergstaaten. „Beide sind heute so eng mit der sie umgebenden Mehrheitsgesellschaft verbunden, dass die Zeiten des deutsch-dänischen Grenz- und Kulturkampfes völlig vergessen sind – und das ist gut so“, sagte die Parlamentspräsidentin.

Herbst betonte, dass man die Entwicklung der dänischen Minderheit in Südschleswig – ebenso wie die Entwicklung aller Minderheiten und Volksgruppen in Schleswig-Holstein – nur als eine ganz besondere Erfolgsgeschichte bezeichnen könne. „Dabei ist es immer wieder wichtig, darauf hinzuweisen, dass die positive Entwicklung in dem Moment ihren Anfang nahm, als beide Seiten – Mehrheit und Minderheit – damit begonnen haben, einander zu respektieren, aufeinander zuzugehen und miteinander zu sprechen“, führte die Präsidentin aus. Den Wert dieser Errungenschaft könne man sehr deutlich an dem Verhältnis von Mehrheit zu Minderheiten in anderen Teilen der Welt messen. „Nur eine wirklich demokratische Gesellschaft, nur eine auf Freiheit, Toleranz und Akzeptanz basierende Gesellschaft hat die Kraft, sich von blinden Vorurteilen, von nationalistischem und rassistischem Irrglauben zu lösen. Dänemark und Deutschland haben diese Kraft“, stellte Herbst abschließend fest.